

Lernen lernen



Lernen mit allen Sinnen

Unsere fünf Sinne steuern unsere Wahrnehmung. Wir sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen. Der Einsatz unserer Sinne hilft uns auch beim Lernen. Je mehr Sinne wir zum Lernen einsetzen, desto leichter merken wir uns Dinge.

Genauso wie bei den Lerninhalten, gilt auch bei den Lernmethoden, möglichst abwechslungsreich zu arbeiten. Je mehr Sinne genutzt werden, desto höher ist der Lernerfolg.



Die folgende Statistik zeigt auf, wie viel wir durchschnittlich auf welchem Weg des Lernens behalten:

- **Was wir hören: 20 %**
- **Was wir sehen: 30 %**
- **Was wir hören und sehen: 50 %**
- **Worüber wir reden: 70 %**
- **Was wir tun: 90 %**



So können Lernvideos, Lernspiele und CDs mit passenden Themen Abwechslung in deinen Lernalltag bringen. Sprich mit deinen Eltern und Freundinnen und Freunden über deine Lernthemen, dadurch stellst du Verbindungen her und kannst das Gelernte besser in schon Bekanntes einbauen. Natürlich lernst du auch durch das Wiedergeben deiner Lerninhalte. Vergiss auch nicht auf Bewegung. Du förderst dadurch die Durchblutung und erhöhst die Sauerstoffzufuhr, andererseits hilft es kinesiologischen Lerntypen beim schneller Behalten des Gelernten.

„Ich höre und vergesse, ich sehe und behalte, ich handle und verstehe.“
Zitat von Konfuzius